

zu fahren. Merkwürdiger Weise aber sind diese gerade durch Polizeiverordnung gezwungen sie am Rade zu haben.

Was soll die Satteltasche enthalten?

Vor Allem eine Luftpumpe. Die in neuerer Zeit in Gebrauch gekommenen Teleskoppumpen sind die besten.

Sodann einen Schraubenschlüssel, der zu allen Muttern des Rades passt, er ist praktischer als der verstellbare, mit dem man oft nicht gut an die Muttern kann, auch werden diese häufig durch ihn verdorben.

III. Einen Schlüssel zum Nachstellen der Lager.

IV. Einen Schraubenzieher.

V. Ein Flickkästchen. Die Kästchen, die mit zum Rade gegeben werden, sind meistens nur zu kleineren Reparaturen zu gebrauchen, wer vollständig Herr seines Rades sein will, kauft sich ein grösseres, (überall für 1 Mark zu haben). Es muss enthalten: 1 Tube Gummilösung. (Mit der Zeit trocknet das Gummi ein, und ist es deshalb im Frühjahr am besten sich eine neue zu kaufen.) Ein Stück Gummiplatte, etwa von der Grösse 8 zu 16 cm. Ein Stück gummirte, dünne Leinwand. Ein Stück gummirtes Segeltuch, etwa 10—12 zu 5 cm. Dann ein Stück Glaspapier.

VI. Ein Oelkännchen mit Oel.

Sodann sollte noch darin sein: Ein Stück Draht, dünn und weich, Bindfaden, ein Stück Segeltuch, doppelt gelegt 12 cm □, ein Stück dickere Gummiplatte, wenigstens 1½ mm stark und etwa 5 cm □, einige Reservemuttern, Reservekettenglieder und